

schersichtig sein müsse mit Rücksicht auf die schlechten Erfahrungen...

Bei der gestrigen Stadtverordneten-Ergänzungswahl der I. Altersklasse...

Gestern morgen fand im Klusthäder Rathaus unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters...

In den festlich geschmückten, vornehmen Räumen des amerikanischen Generalkonsulats...

Wetterbericht des kgl. meteorologischen Institutes. Witterungsverlauf für Donnerstag, den 29. November...

Witterungsverlauf von Freitag, den 30. November, früh 8 Uhr. Mitteilung vom Fichtelberg...

Wetterlage in Europa am 30. November früh 8 Uhr. Mit der Ausbreitung des tiefen Druckes...

Prognose für den 1. Dezember. Mäßige westliche Winde. Biemlich trübe. Leichte Regenschauer...

den englischen Ministerresidenten Viscount Gough mit seiner Gemahlin, Geh. Legationrat v. Stieglitz...

Interessanten seien darauf aufmerksam gemacht, daß in der Dresdner Kesschale...

Im Zentraltheater gelangt morgen, Sonnabend, den 1. Dezember, abends 8 Uhr das völlig neue Programm...

Die Feuerwehr wurde gestern zu drei Bränden nach Potenzauerstraße 51, Liebigstraße 22 und Tharandter Straße 41 alarmiert...

Aus dem Polizeibericht. Beim Verladen von Holzstämmen fiel am Mittwoch im König Albert-Park ein Arbeiter von einem Tafelwagen herab...

In der Sonntag, den 2. Dezember, abends 6 Uhr im Heim, Marienstr. 22, I. stattfindenden Monatsversammlung des Vereins der Handlungsgehilfen...

In der letzten, unter dem Vorsitz des Herrn Schorffschneider-Obermeisters Müller abgehaltenen vierten ordentlichen Versammlung...

mit Diamantennachahmungen Aufnahme gefunden hat. Die mittlerweile eingegangene Antwort des Direktoriums...

Volkswirtschaftliches.

In der heutigen ordentlichen Generalversammlung des Vereins für Zellstoffindustrie, A.-G. zu Dresden...

Sport.

In der Siegerliste 1906 der deutschen Herren-Reiter sind dieses Mal acht sächsische Herren aufgeführt...

Verkehrsnachrichten.

Mit Rücksicht auf den lebhaften Reiseverkehr, der von sächsischen Stationen nach Hamburg u. herrscht...

Geschäftliches.

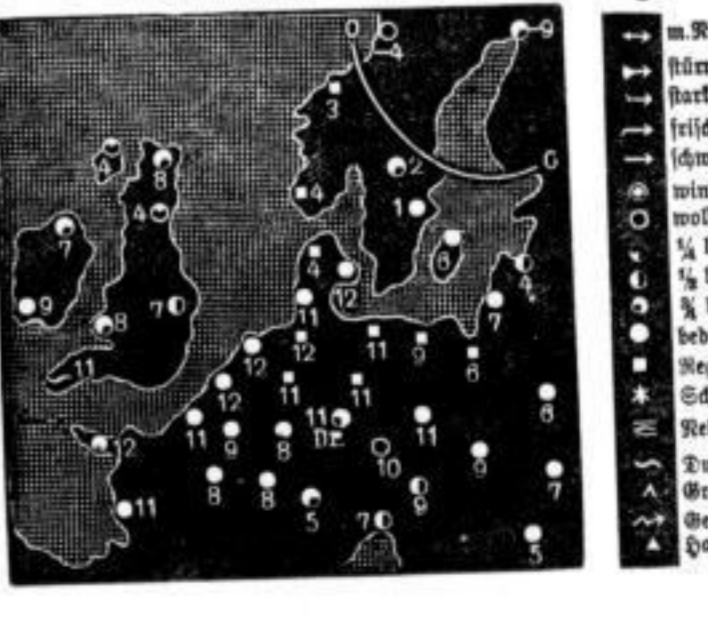
Im Reichelbräu-Spezialauskunft, Große Bräber gasse 20, beginnt morgen, Sonnabend, der Ausschank...

Wetterkarten vom Freitag, den 30. November, früh 8 Uhr.

Windströmung und Linien gleichen Luftdruckes. Die Zahlen bedeuten Barometerstände...



Witterungszustand und Temperatur °C. Die Zahlen bedeuten Temperaturwerte...



Legend for weather symbols: m. Niederföhl, stürmisch, stark, frisch, schwach, windstill, wolkenlos, 1/4 bedeckt, 1/2 bedeckt, bedeckt, Regen, Schnee, Nebel, Dunst, Graupeln, Gewitter, Hagel.

Stadtbrief.
 Gegen den am 24. Oktober 1888 zu Dresden geborenen Wehrmann (Arbeiter) Karl Lehmann aus dem Landwehr-Bezirk III Berlin, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungsbehörde wegen Fahnenflucht (§§ 64, 69, 70, 74 R. Str. O. B.) verhängt.
 Es wird ersucht, ihn zu verhaften und an die sächsische Militärarrestanstalt in Berlin (Hakenstraße) oder an die nächste Militärbehörde zum Weitertransport hierher abzuliefern. III Rr. 12106/1086.
 Schönberg, den 20. November 1906.
Der Gerichtsherr.
 (ges.) von Hoepfner, Generalleutnant und Inspekteur.

Anzeige.
 Der unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin-Witwe stehende
Frauen-Verein zu Dresden
 wird seinen diesjährigen
Weihnachts-Basar
 bei freiem Eintritt

morgen **Sonnabend**, den 1. Dezember, von 2-7 Uhr und am **Sonntag**, den 2. Dezember von 12-7 Uhr im Vereinslokal des Stadtvereins für innere Mission,
Zinzendorfstrasse 17
 abhalten und bittet herzlich, durch zahlreichen Besuch die dem Gemeinwohl dienenden Bestrebungen des Vereins freundlichst zu unterstützen.
 Dresden, den 30. November 1906. 10179

Der Ausschuss des Frauen-Vereins.
Konservativer Landesverein
 im Königreich Sachsen.
Sonnabend, den 8. Dezember, mittags 1 Uhr
 findet eine allgemeine Mitgliederversammlung in Dresden, Königliches Betriebslokal (Brühl'sche Terrasse) unterer Saal statt.
Tagesordnung (West der Tagesordnung der Generalversammlung vom 6. Oktober):
 1. Mitteilungen,
 2. Mittelstandsfragen,
 3. Aussprache über die Reichstagswahlen.
 Zum Besuche der Versammlung sind nur die Mitglieder des Vereins (die Einzelmitglieder und die Vertreter der korporativen Mitglieder — § 5 der Satzungen) berechtigt, die Mitgliederarten bzw. die § 15 der Satzung bezeichnete Bezeichnung dient zum Ausschluss.
 Dresden, den 24. November 1906.

Der Vorsitzende.
 Sächs.
 10187
 Vereinshaus-Saal,
 Sonnabend, 8. Dezember, 1/8 Uhr, Vortrag:
Prof. Dr. August Forel:
„Sexuelle Evolutionen“.
 Karten à 2, 1 1/2, 1 M. bei F. Ries (Seestraße 21) und Ad. Brauer (F. Pflöner), Neustadt, von 9-1, 3-6 Uhr. 10188

Gewerbehaus.
 Morgen **Sonnabend** 8671
Sinfonie-Konzert
 des **Gewerbehaus-Orchesters** (52 Mitgl., vorm. Trenkler).
 Einlaß 7 Uhr. Anfang 1/8 Uhr.
 Abonnementskarten 6 Stück 3 M.
 Sonntag: **Walzer- und Operetten-Abend.**

Ein Weihnachtsgeschenk,
was dauernd Freude macht
 ist ein guter photographischer Apparat. Selbst meine billigsten Cameras im Preise von M. 5,50, M. 10,- und M. 20,- sind keine Spielerei, sondern durchaus gebrauchsfähige Apparate, für welche ich volle Garantie übernehme.
 Jeder Käufer wird ausführlich unterrichtet, so dass derselbe mit Sicherheit selbstständig gute Bilder erzielt.
 Größtes Lager in
Zeiss-, Voigtländer-, Kodak- u. Hüttig-Apparaten.
Otto L. Göring, Inh. Oskar Bohr,
 Johannisring, neben Café König.
 10185

Nach ärztlichem Gutachten ist
Admirable = Kindermilch
 einzigster wirklicher Ersatz für Muttermilch.
 General-Depot **Püttichaustraße 4, part.**
 Ärztliche Abhandlungen werden daselbst gratis abgegeben.
 Verlangen Sie **gratis**
 bitte von mir
Weihnachts-Katalog
 über neue u. zurückgesetzte
Bücher sowie für die
 heranwachsende Jugend mit **besonderem**
 Zurückgesetzte **billig**
 aber wie **neue**
Bedeutendes Lager.
C. Winter, Galeriestr. 8.

M AVRODAPHNE
 7-jähriger
griech. Portwein
 v. d. **BRANDIS, PATRIS**
 ärztlich empfohlen
 1, 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.
 H. E. Philipp Dresden
 Appetit anregend,
 blutbildend, stärkend.
 9200

Förster-
Pianos,
Flügel,
Harmoniums
 empfiehlt
 in ausgezeichneter Qualität
 zu
 realen billigen Fabrikpreisen
August Förster
 Zentraltheaterpassage
 Waisenhausstr. 8. 10074

Weingläser
Likörgläser
Wasserflaschen
Butterdosen
Compotschalen
 u. a. v.
F. Bernh. Lange
 Emahmet.
 9618

Verlobungs-
Menü-Tanz-
Spezialität
Waldemar Tisch
Altmann
 7168

Wasserstand der Elbe und Moldau.

	Budweis	Prag	Sarabubij	Wien	Leitmeritz	Dresden
29. November	+ 10	fehlt	+ 11	- 38	- 33	- 137
30. "	+ 12	fehlt	+ 21	- 18	- 8	- 136

Familiennachrichten.
Geboren: Ein Knabe: Hr. Dr. phil. Arthur Keller in Leipzig-Schleußig; Hr. Frhr. v. d. Wolz-Kullen in Königsberg; Hr. Paul Wühlhaue in Berlin-Wilmersdorf. — Ein Mädchen: Hr. Stadtrat Voelbitz in Chemnitz; Hr. Major Jwan v. Meier in Kurland.
Verlobt: Hr. Leo Oesterreicher mit Fräulein Margarete Kirichstein in Großschwab.
Vermählt: Hr. Badermeister Hermann Klotzke mit Fräulein Anna Raden in Dresden; Hr. Hans v. Graevenitz, Rittmeister und Eskadronchef im Grenadierregiment zu Pferde, mit Fräulein v. Fämpfing in Breslau.
Bestorben: Frau Amalie verw. Böttner geb. Schmidt aus Dobau i. S.; Fräulein Lächle Schmalz in Dresden; Hr. Paul Wiegner (18 J.) in Dresden; Hr. Klempnermeister Paul Richard Hummel in Dresden Fräulein Vertha Frind (21 J.) in Dresden; Hr. Weinhandler Ernst Köpfer in Dresden; Frau Magdalena Marie Gebhardt geb. Demmering in Leipzig; Hr. Kaufmann Arthur Georg Kösch (32 J.) in Chemnitz.
 Ihre am heutigen Tage vollzogene **Vermählung** zeigen ergebenst an
Theodor Eichler
Claire Eichler
 geb. **Koepfen-Gottschalk.**
 Berlin, am 29. November 1906. 10178

Die Verlobung ihrer Tochter **Mélanie** und ihres
 Sohnes **Julius** beehren sich ergebenst anzuzeigen
Frau Albert Hardt
 geb. Haussmann.
 Stuttgart,
 Hohenzollernstr. 28.
 Kaiserlich Türkischer Konsul
Fritz Chrambach
 und Frau **Elsbeth**
 geb. Pabst.
 Dresden, Liebigstr. 7.
 November 1906. 10184

Berühmte
 Spezialmischungen
 neuster
 Ernte
 zu den vorzüglichsten Preisen
H. E. Philipp
 Hoflieferant
 a. d. Kreuzkirche 2. 9583

Lose
K. S. Landes-Lotterie
 Hauptziehung 1. Klasse
 am 5. und 6. Dezember
 empfiehlt und versendet
Alexander Hessel
 Dresden, Weißgasse 1
 Ecke Adig-Johannstraße
 u. Breitestraße 7. 10075

Ofenschirme,
Kohlenkasten,
Ofenvorsetzer.
 Grosse Auswahl.
C. F. A. Richter & Sohn
 Wallstrasse 7.
 10087

Der
Invalidendank
 für Sachsen
 Verein zur Hebung der wirtschaftlichen Lage
 deutscher Invaliden,
Seestraße 5, I
 bittet um Unterstützung seiner humanitären Bestrebungen durch Benennung seiner Geschäftsstellen, deren Ertrag ausschließlich zum Besten deutscher Militärintaliden und deren Hinterbliebenen verwandt wird.
Annoncen-Expedition
 (Offertgebühr wird nicht erhoben.)
Lotterie-Kollektion
Effekten-Kontrolle
 (Garantie)
Theater-Bücherei
Käuser-Verwaltung.
Seestraße 5, I.

Nach längerem Leiden verstarb am 27. d. Mts.
 in Leipzig im 78. Lebensjahre unser lieber
 Vater, Schwieger- und Grossvater
Herr Buchdruckerei-Geschäftsführer a. D.
Friedrich Robert Heinichen,
 Inhaber des Albrechtskreuzes.
 Die Beerdigung findet in Dresden am Sonnabend,
 den 1. Dezember, nachmittags 3 Uhr auf dem Tri-
 nitätsfriedhofe von der Parentationshalle aus statt.
 Etwa zugeordneten Blumenschmuck bitten wir beim
 Friedhofsverwalter abzugeben.
 Breslau, Meissen, Ludwigshafen a. Rh.,
 am 28. November 1906.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
 10175

Meine Verlobung mit Fräulein Mélanie
Hardt beehre ich mich ergebenst anzu-
 zeigen
Chrambach
 Leutnant im Kgl. Bayer. 4. Feldart.-Reg. König
 Augsburg, Bismarckstr. 91/2.
 10184

Moderne
Schalen u.
Vasen
 in Metall gefasst.
 Königl. Hoflieferant
Anhäuser
 König Johann-Straße

Tageskalender.
 Sonnabend, 1. Dezember.
Königl. Opernhaus
 (Kistadt).
Marie oder Die Regimentstochter. Oper von Donizetti.
 Anfang 1/8 Uhr.
 Sonntag: **Martha.** Oper in vier Akten. Musik von Friedrich v. Flotow. „Oponei“ — Hr. Dutt.
 als Gast. Anfang 1/8 Uhr.

Königl. Schauspielhaus
 (Kistadt).
 65. Abonnementsvorstellung.
Sappho. Trauerspiel in fünf Aufzügen von Franz Grillparzer.
 Anfang 1/8 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Sonntag: **Das Gladiat.** Lustspiel in drei Aufzügen von Oscar Blumenthal. Anfang 1/8 Uhr.

Residenztheater.
 Die lustige Witwe. Operette in drei Akten (teilweise nach einer fremden Grundidee) von Victor Léon und Leo Stein. Musik von Franz Lehár. Anfang 1/8 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Sonntag nachmittags 1/4 4 Uhr: **Die lustige Witwe.** Operette.
 10179

Bücherverkauf für die
 Königl. Hoftheater und das Residenztheater (auch auf briefliche und telephonische Bestellung) beim
Invalidendank, Seestraße 5 (Telephon 1117).
Central-Theater.
 Nachm. 1/4 4 Uhr (ermäß. Preise): **Der Stern von Bethlehem.** Ein deutsches Weihnachts- und Krippenspiel in vier Bildern von F. K. Geißler. Musik von Georg Bitttrich. Ende 6 Uhr. — Abends 8 Uhr: **Variétévorstellung.**
Victoria-Salon.
 Täglich Variété-Vorstellung.
 Anfang 8 Uhr.

größen ist, daß, nach der Rede des Reichskanzlers zu urteilen, die Verbündeten Regierungen der Kolonialpolitik eine wesentlich größere Bedeutung beimessen als früher. Öffentlich bringt auch das Verständnis für die Kolonien in unserem Volke. (Beifall.)

Witten, 30. November. Der Generaladjutant General der Kavallerie v. Scholl besichtigte vormittags die Unglücksstätte. Nach den neuesten Feststellungen sind 30 Personen tot, 62 schwer verletzt und 150 bis 180 leicht verletzt. Die Staatsanwaltschaft leitete die Untersuchung ein.

Witten, 30. November. In der Roburitätsfabrik haben, wie es heißt, Händhütchen und Dynamit gelagert, was nach Angaben von mehreren Seiten unsatthast war. Im Marienhospital sind bisher 70 Personen verbunden worden; etwa 40 Verletzte werden dort gepflegt; sechs Personen sind tot eingeliefert worden oder später gestorben. Im Diakonissenhause sind 20 Tote und 40 schwer Verletzte eingeliefert worden, von denen fünf starben; etwa 200 Personen sind dort verbunden worden.

Posen, 30. November. In der heutigen Sitzung des hiesigen Domkapitels wurde zum Kapitelerwähler der Diözese Posen der Weihbischof Wikowski gewählt.

Stuttgart, 30. November. In der heutigen Sitzung des Gesamtkollegiums der Zentralfelle für Landwirtschaft, die sich mit der Frage der Fleischsteuerung beschäftigte, betonte der Minister des Innern Bischof: Die einzigen Nachbarländer Deutschlands, aus denen eine Einfuhr von Fleisch und Vieh in Betracht komme, seien Dänemark und Holland. Der Minister sprach sich sodann für eine teilweise Öffnung der holländischen Grenze aus. Das Kollegium erklärte sich jedoch nach längerer Erörterung gegen eine Öffnung der Grenzen von Dänemark und Holland.

Stuttgart, 30. November. Das Amtsblatt der Verkehrsanklagen teilt mit, daß die Personenverkehrsreform voraussichtlich am 1. Mai 1907 eingeführt werde, und zwar auf Grund folgender Kilometergrundtarifen: 1. Klasse 7, 2. Klasse 4,5, 3. Klasse 3, 4. Klasse 2 Pf. Den neuen Fahrkarten wird künftig die für Schnellzugaufschlag und Reisegepäck in Betracht kommende Zone aufgedruckt.

Budapest, 30. November. Der Direktor des Volkstheaters, Paul Bindov, erschöpfte sich heute in der Kanzlei des Theaters, wie es heißt, wegen zerrütteter Vermögensverhältnisse.

Loulan, 30. November. Die vom Admiral Toussard befehligte Schiffsdivision ist heute früh 1/9 Uhr nach Tanger in See gegangen.

St. Petersburg, 30. November. In der Angelegenheit des Adjunkten des Ministers des Innern Gurko, der beschuldigt wird, die Lieferung von 10000000 Pud Mehl für die Notgebiete an die Firma Sidwall vergeben und dieser eigenmächtig einen Vorschuß von 80000 Rubel gewährt zu haben, wird nach einer Meldung der „Rowoje Wremja“ der Ministerpräsident Stolypin heute im Ministerrat den Antrag einbringen, eine besondere Kommission unter Vorsitz des Reichskontrollieurs Schwanebach mit deren Untersuchung zu beauftragen.

Öffentliche Ausgabestelle für alle
**Schlafwagen- und
 Luxus-Express-Züge.**
 Fahrkarten-Ausgabe der Kgl. Sächs.
 Staatsbahnen.
**Rundreise- und Internationale
 Fahrscheinhefte.**
 Ausländische Gepäckbeförderung
 etc. etc. etc. 10076
Alfred Kohn, Dresden-A. 3,
 Christianstraße 31.

Roelß Söhne Nachf.
 Seestraße, Ecke Waisenhausstr.
**Taschentücher
 für Weihnachten**
 in Leinen und Batist.
 Letzte Neuheiten. * Aparte Monogramme.
 10176

Müller & C. W. Thiel
 Inh. Rich. Müller, Kgl. Hof.
 35 Prager Strasse 35
 empfohlen zu
Weihnachtsgeschenken
Wäsche
 Tischzeuge
 Taschentücher
 Decken
 Kissen
 Betten
 9867

**Victoria-
 Salon.**
**Sonnabend
 grosse
 Premiere:**
 U. a.
 Die
**Ex-
 Kaiserin
 der
 Sahara.**
**Baronesse
 de
 Mathieu
 Étoile
 hoch
 zu
 Kamel.
 Nouveauté!**
 10177

Lose
 K. S. Landes-Lotterie
 Ziehung der 1. Klasse
 am 5. und 6. Dezember
 empfiehlt 9989
Adolph Kessel
 Dresden, a. d. Kreuzkirche 1 part.
 Gehaus vom Wiltmarkt.

Gebr. Arnhold 954
Bankhaus
 Waisenhausstr. 20. Filiale Hauptstrasse 39.
An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen etc.
Annahme von Geldern zur Verzinsung
 mit 3 1/2—4 1/2 % spesenfrei.
Vermietung von Schrankfächern (unter alleinigem Verschluss des
 Mieters) in unserer nach den neuesten Erfahrungen im feuer- und diebes-
 sicheren Gewölbe erbauten
Stahlkammer.

WILH. RIHL & SOHN
 KGL. SAchs. HOFLIEFERANTEN
 gegr. 1878.
**SPEZIALGESCHÄFT
 für
 KRISTALLGLAS**
 DRESDEN-A
 Neumarkt 11. Fernspr. 6081. 8262



Tag- und Nachtbetrieb. Tag- und Nachtbetrieb.
Fein-Bäckerei und Konditorei
 von
Otto Schumann
 Inhaber: **Franz Schmid**
 Fernsprecher 6277. Dresden, Scheffelstraße 25. Fernsprecher 6277.
Spezialität: Karlsbader Gebäck, Emser, Karlsbader und Dresdner Zwieback.
 Täglich bis abends
 warme Franzbrotchen, Kaiserbrote, Knäppl, Salzstangen und Rummelbrot.
 Reichhaltig mache die gebackten Herrschaften auf meine vorzüglichen
Christstollen
 I., II. und III. Qualität, aufmerksam. 8198
Versand nach allen Weltteilen.
 Frühstück und Bestellungen nach allen Stadtteilen jedergelt frei ins Haus.

Pelzwaren-Fabrik
 Wettiner Strasse 38, I und II.
 Eigene neueste Modelle
 in
**Colliers, Muffen, Pelzjacken,
 Herrenkragen und Mützen.**
 Beste solide Arbeit vom einfachsten
 bis feinsten Genre.
Teppichfelle und Decken.
 Einzel-Verkauf nur von 10—6 Uhr.
 9878

Die
Dresdner Hofbräu-Biere,
 aus feinstem Malz und Hopfen hergestellt,
 sind süffig und wohlbekömmlich!
 9938

Dresdener Börse, 30. November 1906

Table of stock prices for Dresdener Börse, 30. November 1906. Includes sections for Deutsche Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien, and various bank shares.

Table of stock prices for Dresdener Börse, 30. November 1906. Includes sections for Eisenbahn-Aktien, Industrielle Aktien, and various bank shares.

Table of stock prices for Dresdener Börse, 30. November 1906. Includes sections for Eisenbahn-Aktien, Industrielle Aktien, and various bank shares.

Table of stock prices for Dresdener Börse, 30. November 1906. Includes sections for Eisenbahn-Aktien, Industrielle Aktien, and various bank shares.

Table of stock prices for Dresdener Börse, 30. November 1906. Includes sections for Eisenbahn-Aktien, Industrielle Aktien, and various bank shares.

Table of exchange rates for various currencies and commodities, including gold and silver prices.

Table of exchange rates for various currencies and commodities, including gold and silver prices.

Table of exchange rates for various currencies and commodities, including gold and silver prices.

Table of exchange rates for various currencies and commodities, including gold and silver prices.

Table of exchange rates for various currencies and commodities, including gold and silver prices.

Produktionsberichte zu Dresden 30. November, nachmittags 2 Uhr. Report on production statistics for Dresden, including wheat, rye, and other agricultural products.

Produktionsberichte zu Dresden 30. November, nachmittags 2 Uhr. Report on production statistics for Dresden, including wheat, rye, and other agricultural products.

Produktionsberichte zu Dresden 30. November, nachmittags 2 Uhr. Report on production statistics for Dresden, including wheat, rye, and other agricultural products.

Produktionsberichte zu Dresden 30. November, nachmittags 2 Uhr. Report on production statistics for Dresden, including wheat, rye, and other agricultural products.

Produktionsberichte zu Dresden 30. November, nachmittags 2 Uhr. Report on production statistics for Dresden, including wheat, rye, and other agricultural products.

Advertisement for Haasenstein & Vogler, A.S. featuring 'Annoncen-Expedition' and 'Schloßstraße 6, I.' with various notices and contact information.

Männigfaltiges.

Dresden, 30. November.

* Die Reichspostverwaltung richtet auch in diesem Jahre an das Publikum das Ersuchen, mit den Weihnachtsversendungen bald zu beginnen, damit die Paketmassen sich nicht in den letzten Tagen vor dem Feste zu sehr aufhäufen, wodurch die Pünktlichkeit in der Beförderung leidet. Bei dem außerordentlichen Anschwellen des Verkehrs ist es nicht tunlich, die gewöhnlichen Beförderungskontingente einzuhalten und namentlich auf weitere Entfernungen eine Gewähr für rechtzeitige Zustellung vor dem Weihnachtsfeste zu übernehmen, wenn die Pakete erst am 22. Dezember oder auch noch später eingeliefert werden. Die Pakete sind dauerhaft zu verpacken. Dünne Pappplatten, Schwache Schachteln, Zigarrentaschen etc. sind nicht zu benutzen. Die Aufschrift der Pakete muß deutlich, vollständig und haltbar hergestellt sein. Kann die Aufschrift nicht in deutlicher Weise auf das Paket selbst gesetzt werden, so empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes weissen Papiers, das der ganzen Fläche nach fest aufgeklebt werden muß. Bei Fleischsendungen und solchen Gegenständen in Leinwandverpackung, die Feuchtigkeit, Fett, Blut etc. abgeben, darf die Aufschrift nicht auf die Umhüllung geklebt werden. Am zweckmäßigsten sind gedruckte Aufschriften auf weissem Papier. Gegen bürsten Formulare zu Postpaletadresses für Paketaufschriften nicht verwandt werden. Der Name des Bestimmungsorts muß stets recht groß und kräftig gedruckt oder geschrieben sein. Die Paketaufschrift muß sämtliche Angaben der Begleitadresse enthalten, zutreffendenfalls also den Frankovermerk, den Nachnahmebetrag nebst Namen und Wohnung des Absenders, den Namen der Eisenbahnstation etc., damit im Falle des Verlustes der Postpaletadresse das Paket doch dem Empfänger ausgehändigt werden kann. Auf Paketen nach größeren Orten ist die Wohnung des Empfängers, auf Paketen nach Berlin auch der Buchstabe des Postbezirks (C, W, SO. etc.) anzugeben. Zur Beschleunigung des Betriebs trägt es wesentlich bei, wenn die Pakete frankiert aufgeliefert werden. Die Vereinnahmung mehrerer Pakete zu einer Begleitadresse ist für die Zeit vom 10. bis 25. Dezember im inneren deutschen Verkehr (Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg) nicht gestattet. Auch für den Auslandsverkehr empfiehlt es sich im Interesse des Publikums, während dieser Zeit zu jedem Paket besondere Begleitpapiere auszufertigen.

* Die Frage des Naturitätszeugnisses für Apotheker hat bekanntlich den Deutschen Apothekerverein auf seiner 35. Hauptversammlung zu Dortmund lebhaft beschäftigt. Der Kreis Dresden hatte zu der Frage folgenden Antrag gestellt: „Der Kreis Dresden lehnt es zurzeit ab, den Antrag des Vorstands des Deutschen Apothekervereins (Anm.: der die Einführung des Abituriums forderte), weil verfrüht, zu unterstützen, obgleich er sich im Prinzip für die spätere Einführung des Abituriums ausspricht. Der Vorstand des Deutschen Apothekervereins wolle seinen Einfluß dahin geltend machen, daß die jetzt nach dem Studium vorgeschriebenen praktischen Jahre (§ 35 der Prüfungsordnung) auch vor dem Studium ganz oder teilweise abgeleistet werden können.“ Obwohl der Antrag Dresdens verspätet eingegangen war, fand er doch reichliche Unterstützung, so daß er noch mit auf die Tagesordnung kam. Nach längerer Diskussion wurde jedoch, wie jetzt der offizielle Bericht meldet, gegen 21 Stimmen der Vorstandsantrag angenommen, der das Reisezeugnis einer höheren neunklassigen Schule (Gymnasium, Realgymnasium, Oberrealschule) als Vorbedingung für den Eintritt in die Pharmazie fordert. Er hält es nicht für angebracht, diese Forderung bis zur Erledigung der Gemeindefrage zurückzustellen; beides ist vielleicht gleichzeitig zu erstreben.

* Aber die Mitwirkung der Frau an der Dresdner Armenpflege“ schreibt das Monatsblatt des Vereins gegen Armennot in Dresden folgendes: Die Dresdner Armenpflege liefert den erfreulichen Beweis, daß die Mitwirkung der Frauen in der Krankenpflege schon in umfassender Weise zur Geltung gekommen ist. Es sind in Dresden in 22 von überhaupt 23 Gemeindefrauenbezirken zurzeit neben 184 Gemeindefrauen 154 Frauen und Jungfrauen als Krankenpflegerinnen in Ehrenämter tätig, welche die Erziehung und leibliche Pflege der Mündel unter 6 Jahren, sowie der älteren weiblichen Mündel zu überwachen haben. Der Rat zu Dresden hat die Tätigkeit dieser Krankenpflegerinnen nach § 45 der von sämtlichen Ministerien erlassenen Verordnung vom 6. Juli 1899 zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs und der zu dessen Ein- und Ausführung ergangenen Befehle, verbunden mit § 17 der vom Ministerium der Justiz erlassenen Geschäftsanweisung für die Gemeindefrauenräte vom 7. Dezember 1899 mittels Geschäftsanweisung vom 1. Februar 1901 geregelt. Nach dem übereinstimmenden Urteile der Gemeindefrauenräte, in denen die Einrichtung besteht, hat sie sich sehr gut bewährt.

* Am Mittwoch feierte das Asyl für erwachsene taubstumme Mädchen hier, Chemnitz Straße 43, eine vom Hofrat Zende im Jahre 1839 gegründete Arbeitsstätte für Wäscheherstellung und Wäschehandlung, den diesjährigen Stiftungstag, dem die Herren Schulrat Stöhrer und Direktor Kaiser als Ehren Gäste des Asyls bewohnten. In dankenswerter Weise haben wohlwollende Freunde der Taubstummen dem Asyl durch Arbeitsaufträge bisher hilfreich zur Seite gestanden, und es ist zu wünschen, daß der Anhalt das bisherige Wohlwollen erhalten bleibe und es ihr beschieden sei, neue Freunde für ihre Wohltätigkeitsbestrebungen zu gewinnen. Gekleidete Damen haben durch dauernde namhafte Beihilfen und Stiftungen das humane Werk treu fördern helfen, so daß in der letzten Zeit für drei arme taubstumme Mädchen die Aufnahme in das Asyl ermöglicht wurde; der Pfleglingsbeitrag beträgt gegenwärtig 21. Eine ungenannte Dame hat zum Stiftungstage dem Asyl „um Christi willen“ eine Summe von 1000 M. überwiesen zum Zwecke von Vorpflanzungsarbeiten an mittellose alleinstehende taubstumme Mädchen. Aus dem Einkommen der Marie Epstein-Stiftung konnte der Direktor auch dieses Jahr den Pflegerinnen des Asyls kleine Beihilfen zu Bekleidungsarbeiten gewähren.

Bücherei.

Kalender.

II.

Hauskalender.

Zum 263. Mal läßt der Freiburger Stadt-, Land- und Bergkalender (Verlag der Belschischen Buchdruckerei in

Freiburg i. S., Preis 50 Pf.) sein „Glückauf“ erhalten — ein ehrwürdiges Alter fürwahr, auf das dieses beliebte Kalenderbuch zurückblickt. Freilich verdient's auch das Interesse, das ihm entgegengebracht wird, denn es vergißt die vielerlei Pflichten nicht, die ein solches Jahrbuch seinem Besitzer gegenüber übernehmen muß: es bringt in reichster und vielseitigster Fülle Unterhaltendes und Belehrendes, Erbauendes und Beschauliches. An den Ort seines Erscheinens, einst die ertragsreichen Erzbergwerke um Freiberg, erinnern die Notizen über das sächsische Berg- und Hüttenwesen, die im Anhang des Kalenders mitgeteilt werden.

Mit den stimmungsvollen Versen

Zum neuen Jahre neuen Segen,
Zum neuen Birken neu Vermögen,
Zum neuen Weiden neuen Rat
Und ew'gen Trost durch Christi Blut! —
Zur alten Wahrheit neue Liebe;
Zum neuen Leben neue Triebe!
Vor'm alten Bienen neues Kraut!
Zum alten Gott ein neu Betrauen!
Ein neues Schwert zum alten Kriege!
Zum alten Kriege neue Siege!

leitet Pastor Hickmann in Weissen den 30. Jahrgang des von ihm herausgegebenen „Sächsischen Volkskalenders 1907“ (Verlag der Niederlage des Vereins zur Verbreitung christlicher Schriften im Königreich Sachsen in Dresden, Preis 50 Pf.) ein. Der vortreffliche, von echt christlichem Geiste durchdrungene Inhalt dieses Kalenders ist bekannt und bedarf neuen Lobes nicht. In einem reichhaltigen Kalender und einem gleichzeitigen Anhang (von Rechnungsamt Schönchen bearbeitet) bietet er alle die herkömmlichen Kalendernotizen dar; in seinem Jahrbuch aber sorgt er für guten Unterhaltungs- und Belehrungsstoff. So findet man in ihm u. a. eine feinsinnige historisch-ästhetische Studie von Dr. Karl Mosker über das Lied „Nun danket alle Gott“, ferner ein Gedächtnisblatt zu Ehren des 300. Geburtstags von Paul Gerhardt (12. März 1607), Bilder aus der vaterländischen Kultur (Genesungsheime im Sächsischen Erzgebirge) u. v. a. Es ist kein Zweifel daran, daß dieser neue Jahrgang des beliebten Kalenders zur Befestigung seines Rufes sein gut Teil beitragen wird.

Zu den verbreitetsten Buchkalendern für evangelische Kreise gehört der nunmehr im 24. Jahrgang erscheinende „Neue allgemeine Gustav Adolf-Kalender“ (Gustav Adolf-Verlag in Dresden-Blasewitz, Preis 50 Pf.). Das Jahrbuch stellt sich mit Ernst und Eifer, jedoch ohne kleinliche Eifer, in den Dienst der evangelischen Sache; es pflegt gefunden Patriotismus und sorgt für gute Unterhaltung und vortreffliche Belehrung. Aus dem reichen Inhalt dieses Jahrgangs sei eine gebantenreiche Erzählung des verstorbenen Berliner Hofpredigers Emil Frommel „Zwei in einer Nacht kurirt“ erwähnt, ferner eine biographische Skizze des Lieberkühns Paul Gerhardt aus Anlaß der Wiederkehr seines 300. Geburtstags (von Divisionspfarrer Wittmer). Der Gustav Adolf-Sache dienen eine ganze Anzahl von größeren und kleineren Aufsätzen. In der Rätseldecke befindet sich ein Preisrätsel, für dessen Lösung eine ganze Anzahl wertvoller Preise ausgesetzt worden sind.

Für katholische Christen erscheint seit 57 Jahren in Sachsen der „Benno-Kalender“ (Verlag der „Saxonia“-Buchdruckerei in Dresden, Preis 60 Pf.). Mit dem wohlgetroffenen sympathischen Bildnisse des neuen apostolischen Bisars im Königreiche Sachsen, Bischofs Dr. Aloys Schäfer, geziert, bringt der diesjährige Benno-Kalender neben einem reichhaltigen und sorgfältig gearbeiteten Kalender eine Übersicht über die Regierung der katholischen Kirche, ein Verzeichnis der katholisch-geistlichen Behörden und in der Seelsorge angestellten Geistlichen im Königreiche Sachsen (einschließlich der Oberlausitz), eine allgemeine Gottesdienstordnung (für die Diözesen Dresden und Bautzen), Mitteilungen über den Umfang der katholischen Seelsorgebezirke im Königreiche Sachsen, ein Verzeichnis der katholischen Schulklassen in Sachsen und ihrer Lehrkräfte und eine Übersicht über die katholischen Vereine Sachsens. Diesem speziellen Teile schließt sich ein gut redigierter Unterhaltungsteil an, und den Beschluß des umfangreichen Büchleins bilden eine Jahresrückschau und zahlreiche kleine Aufsätze von aktuellem Werte (s. B. über den Arbeitsvertrag).

Im Verlage von Trowitsch u. Sohn, Berlin, erscheinen nicht weniger als drei Hauskalender, nämlich: „Trowitschs Kalender für Stadt und Land“ in Quartformat und „Trowitschs Verbesserter und Alter Kalender“ in Taschenformat (beide zum Preise von je 50 Pf.), sowie „Trowitschs Reichs-Kalender“ (Preis 1 M.). Die beiden ersteren sind zunächst für die Provinzen Brandenburg, Pommern und Sachsen bestimmt; sie verzeichnen u. a. alle Messen und Märkte, die im kommenden Jahre in den genannten Provinzen abgehalten werden. Daneben enthält dieser Kalender auch reiches Unterhaltungs- und Belehrungsstoff; besonders hervorzuheben sind die sorgfältig geschriebenen Berichte über die diesjährigen Kämpfe und Erfolge unserer braven Südwestafrikaner. Der hübsch gebundene „Reichs-Kalender“ dient allgemeinen Zwecken und bevorzugt daher Unterhaltung und Belehrung.

Warmer Empfehlung wert ist auch „Der Gesellschafter“ (Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg i. Gr., Preis 50 Pf.), der sich zwar „Volkskalender für Norddeutschland“ nennt, aber auch bei uns in Mitteldeutschland zahlreiche Freunde gewinnen muß, weil er, der zwar fest und stark in der Heimat wurzelt, doch den Blick nicht verliert für die Dinge in der weiten Welt. Der im 67. Jahrgang erscheinende Kalender enthält eine Fülle von vortrefflichem Unterhaltungs- und ausgezeichneter Belehrungsstoff, unter anderem auch eine köstliche Erzählung in plattdeutschem Dialekt, unter letzterem kulturgeschichtliche Aufsätze, hygienische Ratsschläge u. v. a. m.

Sehr reichhaltig an Unterhaltungs- und Belehrungsstoff wie an künstlerischem Schmuck ist in diesem Jahre der „Dahlemer Kalender für 1907“ (Verlag von Böhmann u. Klasing, Bielefeld und Leipzig, Preis 2 M.). Die bekanntesten deutschen Schriftsteller und Schriftstellerinnen haben Beiträge zu ihm geliefert, angelegene Künstler haben ihn mit vorzüglich reproduzierten Bildern geschmückt. Der Kalender wird sich auch in diesem Jahre gewiß zahlreiche neue Freunde gewinnen.

In Trowitschs Verlag in Berlin ist auch in diesem Jahre wieder der geschmackvolle „Damenkalender“ (Preis 1,50 M.) erschienen, der seine Nützlichkeit nun zum 60. Male erprobt. Das Büchlein, mit zahlreichen Notizblättern versehen, enthält außer einer kleinen, reizvoll geschriebenen Erzählung mehrere Gedichte, eine Anzahl von Sinnsprüchen, eine Genealogie der europäischen Regentenhäuser u. a. m.

Ein eigenartiges Büchlein ist der „Damenkalender für gute und für schlimme Damen“ (Verlag von Karl Marhold, Halle a. S.). Ein sehr belehrender, frauenkundiger Mann sammelt in ihm die Aussprüche berühmter Schriftsteller und Dichter und bietet sie den Frauen als bunten Strauß dar, der zwar manches Dornes nicht ermangelt, aber auch köstlichen Duft ausströmt. Das „Erkenne dich selbst“ dieses Büchleins hat besonderen Reiz deswegen, weil der Bearbeiter der Schrift sich als ein Mann von Geschmack und Geist erweist. Das Buch bildet eine reizvolle Weihnachtsgabe für den Frauentisch.

In die Reihe der Hauskalender gehört schließlich auch noch der „Illustrirte Bräutigams-Kalender“, der, begründet von dem bekannten Konf. Sebastian Kneipp, fortgeführt von Prior Bonifaz Reile (Verlag der Jof. Kölscher Buchhandlung in Rempten i. B., Preis 50 Pf.) sich in den Dienst der naturgemäßen Lebensweise stellt. Neben einer großen Anzahl von praktischen Hinweisen, wie der Mensch leben soll, um seine Gesundheit zu erhalten, enthält das Jahrbuch auch mancherlei zur Unterhaltung. Die zahlreichen Freunde, die das Buch sich bisher gewonnen hat, beweisen die Nützlichkeit der in ihm erteilten Ratsschläge, den praktischen Wert seines Inhalts.

Oscar Zscheile

Prager Strasse 13

Ecke Ferdinandstrasse

empfehlen



Reise-Koffer

mit elegantester Einrichtung.

Reise-Taschen.

Reise-Necessaires

von 3 M. bis 120 M.

- | | |
|------------------|------------------------|
| Näh-Kasten | Portemonnaies |
| Schmuck-Kasten | Zigaretten-Etuais |
| Flacon-Etuais | Zigarren-Etuais |
| Näh-Etuais | Banknoten-Taschen |
| Scheren-Etuais | Wechsel-Mappen |
| Toiletten-Etuais | Dokumenten-Mappen |
| Nagel-Etuais | Akten-Mappen |
| Damen-Schirme | Schreib-Mappen |
| Herren-Schirme | Musik-Mappen |
| Spazierstöcke | Poesie- und Tagebücher |

Eleganteste Neuheiten

in

Luxus-Damen-Taschen

Pompadours * Damen-Gürtel

Opernglas-Taschen.

Oscar Zscheile

Prager Strasse 13

Ecke Ferdinandstrasse.

Fernsprecher 9688.

10180



TUCHER-BIER

Schutz-Mark.

8912

Ausschank
der
Freiherrlich von Tucher'schen
(vormals Königl.)
Brauerei A.-G., Nürnberg

Zum Tucher,
Dresden, Webergasse Nr. 10.

Neuzeitlich eingerichtetes Bier- und Speisehaus. Gute, bürgerlichen Anforderungen entsprechende Küche. Beste Bierpflege.

Helles und dunkles Tucher-Bier.

Um regen Besuch bittet in der festen Überzeugung, den Ansprüchen der verehrten Gäste in jeder Beziehung gerecht werden zu können

Reinhold Pohl, Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Johann Georg, Pächter.

GLASHÜTTER-TM UHREN
von **A. Lange & Söhne**
Präzisionsuhren höchster Vollendung

ROBERT PLEISSNER
Rosmarinergasse 2
Ecke Schlosstr.

GUSTAV SMY
Moritzstr. 10
Ecke König-Joh-Str.

PAUL BEHRENS
Hauptstr. 18
Ecke Niedergraben

9836

Hotel Kronprinz

Hauptstraße 5

Weinrestaurant I. Ranges.

Vorzügliche Küche, sämtliche Delikatessen der Saison.

Diners von 2 Mk. an, an kleinen Tischen,

Souper von 2 Mk. an aufwärts.

Ausdank von Pilsner Urquell und Münchner Löwenbräu vom Faß.

Belde, Biere fende in 5 l Syphons und 1 l Krügen nach allen Stadtteilen.

Empfehle meinen Saal zur Abhaltung von Hochzeiten und kleinen Fellen.

8199

Entwurf und Ausführung armerter Betonbauten aller Art auf dem Gebiete des Hoch- und Tiefbaues. Wohn- u. Geschäftshäuser, Fabriken, Reservoirs, Silos, Schulen, Brücken, industrielle und gewerbliche Anlagen. Absolut feuer-sichere

Sächs. Eisenbetonbau-Ausführungen
F. Hermann Richter, Dresden-A. 9
Ingenieur-Bureau Johannisstr. 7, II. Fernsprecher 103.

Decken ohne Eisenträger bei größter Spannweite und höchster Tragfähigkeit. Keine eisernen Säulen. Auf Verlangen Boranschläge, Pläne, statische Berechnung kostenlos.

6498

Wer kennt Plauen?

Plauen i. V., bekannt als größter Industriepark für Gardinen, Stickereien etc., sollte nicht unbeachtet bleiben; wer Bedarf in Gardinen, Stores, Vitragen, Bettdecken etc. hat, wende sich vertrauensvoll an das Plauer Gardinen-Haus Adolf Erler, nur Waisenhausstraße 19, Bierling-Passage. Fernspr. Nr. 1033.

Reste, bis zu 4 Fenstern passend, im Preise bedeutend herabgesetzt.

6712

Theodor Reimann
Hoflieferant LM d. Königin-Witwe.

Inhaber:
W. LUTZE,
R. PUTSCHER

Dresden-N., Königsstr. 3.

KÜNSTLERISCHE
NEUHEITEN IN
KORBWAREN.



4007

Musikwerke

Instrumenten- und Saiten-Magazin

W. Graebner, Dresden, 1823

(nahe Seestraße) **Waisenhausstr. 15** (Café König)

empfehle alle Arten Musikwerke und Instrumente, Kalliope, Symphonion, Polyphon, Stellas, Myra, Grammophon, Edison Phonographen (baju Platten und Walzen), mech. Vögel mit Naturgesang, Violinen von 3 Mk. bis 2500 Mk.

Neuheit: Gr. Columbia-Phonograph, Ersatz für Saal- und Garten-Konzert. 10072
Orphobella, bester Piano-Spielapparat.

Herren-Wäsche

nach neuesten Schnitten

tadellos Sitz garantiert.

Albert Presch

Leinen- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft

Wallstrasse 11.

8189

Spez.
Einrahmungen

in jeder gewünschten Stilart

vom vornehmsten Geschmack in modernen Rahmen nach eigenen Entwürfen bis zu den einfachsten Rahmen in bester Ausführung in eigenen Werkstätten.

Johannes Wetzlich,

Granaer Straße 12, Johannesstraße 5,
Fernsprecher 674. 6 große Schaufenster.

9514

Neuheiten

in
feinen Kleiderstoffen
für Herbst und Winter
empfiehlt.

B. Hepke

10 Seestraße 10.

8163

Geröstete Kaffees

besten Qualitäten

Ehrig & Kurbiss

Kgl. Sächs. Hof,
Webergasse 8
P. 1338

1047

Heinrich Wanke

Königl. Sächs. Hoffischhändler

en gros Fischhofplatz 3 Dresden en détail Webergasse 14

Fernsprechstelle 1040 Fernsprechstelle 1459

empfiehlt täglich frisch eintreffend in feinsten Qualität alle Sorten Fluss- und Seefische sowie beste Lausitzer und Galizier Schuppen- und Spiegel-Karpfen.

76

!Achtung!

Das Bier
des Bürgerlichen Bräuhauses
in Pilsen,
genannt

„Pilsner Urquell“

ist dasjenige Bier,
auf dessen

**Güte,
Reinheit**

und **Bekömmlichkeit**

einzig und allein

der Weltruf
des Pilsner Bieres beruht.

Man verlange daher ausdrücklich
„Pilsner Urquell“!

Vertreter der Brauerei:

Oscar Renner

Biergroßhandlung,

Dresden-A., Friedrichstrasse 19.

9858